

NATIONALPARKPLAN

# STECKBRIEF

## *Modul Nachhaltige Regionalentwicklung*



### *Ziel*

Von allen Nationalparks gehen Impulse und Beiträge zu einer nachhaltigen Regionalentwicklung aus. Das Nationalparkamt ist dabei einer von vielen Akteuren der hilft, die Werte von Naturschutz, Qualität und Regionalität über den Nationalpark hinaus zu verankern. Für eine nachhaltige und zukunftsweisende Regionalentwicklung sind die Aktivitäten der Bürgerinnen und Bürger, der Unternehmerinnen und Unternehmer, der Gemeindeverwaltungen, des Regionalentwicklungsvereins und der lokalen Aktionsgruppen (LAG) besonders wichtig.

Das Nationalparkamt ist ein Partner in der Entwicklung der Nationalpark-Region. Im Rahmen seiner originären Aufgaben, wie z. B. Angebote in Umweltbildung und Naturerleben, Möglichkeiten der Partizipation am Nationalpark und der Ausbau der Besuchereinrichtungen leistet es einen Beitrag. Darüber hinaus können Entwicklungen im Bereich von Verkehr, Mobilität und Tourismus unterstützt werden.





## Maßnahmen

Gäste des Nationalparks bewerten den Aufenthalt im Nationalpark entlang der sogenannten touristischen Servicekette, daher orientieren sich die Maßnahmen einer erfolgreichen und nachhaltigen Regionalentwicklung an den Aspekten der touristischen Servicekette. Dies kann durch verschiedene Maßnahmen erfolgen, die wiederum durch unterschiedliche Akteure umgesetzt werden können.

Denn das größte Potenzial einer nachhaltigen Entwicklung der Nationalpark-Region ergibt sich durch eine gute, sinnvolle, kooperative und funktionale Zusammenarbeit aller Akteure in der Nationalpark-Region. In folgenden Aufgabenfeldern kann das Nationalparkamt im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Ressourcen Beiträge zur nachhaltigen Regionalentwicklung leisten:

- » **Öffentlichkeitsarbeit:** Es bedarf einer kontinuierlichen Information und Öffentlichkeitsarbeit, um den Nationalpark, seinen Zweck und die vorhandenen touristischen Angebote zu präsentieren. Dies wird vom Nationalparkamt wie auch von touristischen Akteuren beworben.
- » **Mobilität:** Der Ausbau nachhaltiger An- und Abreisemöglichkeiten wird vom Nationalparkamt unterstützt. So soll der Nationalpark verstärkt auch an den ÖPNV angeschlossen werden.
- » **Besuchereinrichtungen:** Lenkende und informative Elemente der Besucherlenkung (Information, Beschilderung) werden aufeinander abgestimmt und örtlich miteinander verknüpft. Die Nationalpark-Tore als bekannte Orientierungspunkte im Nationalpark sind gleichermaßen Eingang in das Schutzgebiet sowie die Region.
- » **Umweltbildung und Naturerleben:** Angebote des Naturerlebens und der Umweltbildung, die in Verbindung mit den Elementen der Besucherlenkung stehen, stärken die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen und bereichern das touristische Segment der Nationalpark-Region.



- » **Touristische Entwicklung:** Die Maßnahmen der touristischen Entwicklung in Gastronomie und Hotellerie mit direktem Bezug zum Nationalpark werden derzeit insbesondere durch die Partnerinitiative vorangetrieben.
- » **Partizipation:** Wenn das Erlebnis im Nationalpark positiv war, bleibt das Schutzgebiet in guter Erinnerung. Damit steigt die Chance für eine Kundenbindung ebenso wie die Möglichkeit, dass die Gäste selbst werbend aktiv werden und die Botschaft des Schutzgebietes nach außen tragen.



Foto: Klaus Peter Kappeist

## Ausblick

Der Nationalpark ist ein Teil der regionalen und touristischen Entwicklung. Während nach 30 Jahren auf 75 % der Fläche im Nationalpark „Natur Natur sein lassen“ gilt, sollen bei der Regionalentwicklung auch nach 30 Jahren weiterhin Maßnahmen ergriffen werden, um diese Botschaft weiter nach außen zu tragen.

Regionalentwicklung muss langfristig und dauerhaft gedacht werden. Die Verankerung und Erreichung der Ziele einer nachhaltigen Regionalentwicklung müssen von allen führenden Akteuren mitgetragen und kontinuierlich vorangetrieben werden. Das Nationalparkamt ist hier ein Unterstützer und Partner. Die Arbeiten entlang der touristischen Servicekette werden helfen, Qualitätsdefizite und notwendige Maßnahmen herauszuarbeiten und diese den entsprechenden Akteuren zuzuordnen.